

Niederschrift Nr. 04/2008-2013

über die Sitzung des
Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am
Donnerstag, den 02. Juli 2009 um 18.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses, 23623 Ahrensböök

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift Nr. 03/2008-2013 vom 10. Februar 2009
2. Zukünftige Nutzung des Historischen Rathauses
 - Sachstandsbericht
3. Sportangelegenheiten
 - Aussprache über die Besichtigung Sportzentrum
 - Haushaltsentwicklung 2009
4. Offene Jugendarbeit
 - Bericht über Aktivitäten des Gemeindejugendringes
5. Seniorenangelegenheiten
 - Bericht über Aktivitäten der Senioren
6. Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Ernst Vossage als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales

vom Ausschuss die Mitglieder:

GV Michael Gertz
BM Anneliese Schacht (Vertreterin für GV Matthias Grimm)
BM Charlotte Krowke
BM Jörg Schütt
BM Heiko Wäcken
GV Anja Steen

Entschuldigt fehlt:

GV Matthias Grimm

ferner sind anwesend:

GV Klaus-Dieter Gruber
GV Gudrun Ott

GV Jürgen Rosenfeldt
OAR Hans Tylinski
VA Roland Pohlmann
Gemeindejugendpflegerin Birgit Komanns
VA Christian Militzer als Protokollführer

sonstige Anwesende:

Frau Kühn und Frau Lembcke für den Förderverein Heimatmuseum, Harald Steen als Vorsitzender der AGAS, Helmut Hass als Vorsitzender des Gemeindejugendring, Rolf Path als Vorsitzender des BSSV und weitere Gäste.

AV Ernst Vossage eröffnet um **18:55 Uhr** die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen worden ist und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Der Tagesordnungspunkt 5 wird auf Vorschlag von GV Klaus-Dieter Gruber auf Tagesordnungspunkt 2 vorverlegt. Die übrigen TOP's verschieben sich entsprechend.

Beschluss: Einstimmig

Zu Punkt 1 der Tagesordnung :

Feststellung der Niederschrift Nr. 03/2008-2013 vom 10. Februar 2009

Nachdem Einwendungen gegen die Niederschrift nicht erhoben werden, gilt diese damit als festgestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung :

Zukünftige Nutzung des Historischen Rathauses
- Sachstandsbericht

Herr Tylinski unterrichtet über den derzeitigen Sachstand. Da seit ungefähr zwei Jahren die Polizei in dem jetzigen Gebäude nicht mehr ordnungsgemäß untergebracht ist, wird für die Polizeistation Ahrensböck ein neues Domizil benötigt. Unter diesem Aspekt ist die Verwaltung bemüht für den Bereich Polizei, Heimatverein und DRK neue Unterbringungsstrukturen zu finden. Er macht noch einmal deutlich, dass bei allen bereits geführten Gesprächen im Vordergrund stand, auch mit dem Förderverein Heimatmuseum eine einvernehmliche Lösung zu suchen und für dessen Bedürfnisse eine Verschlechterung der Ist-Situation zu vermeiden. Am 23.07.2009 hat sich der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein angekündigt, um sich vor Ort ein Bild von der jetzigen Unterbringung der Polizei Ahrensböck zu verschaffen. Die Verwaltung kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Lösung anbieten.

Für die CDU-Fraktion stellt GV Klaus-Dieter Gruber folgenden Antrag:

Die Bemühungen um einen Standortwechsel des Heimatmuseums Ahrensböck werden mit sofortiger Wirkung eingestellt.

Das „Alte Rathaus“ soll nicht für andere Zwecke genutzt werden. Zukünftig sollen auch die Räumlichkeiten der unteren Etage für Museumszwecke zur Verfügung gestellt werden.

GV Jürgen Rosenfeldt bittet den Ausschuss den gestellten Antrag von Herrn Gruber zunächst in den Fraktionen zu beraten und ihn dann bei der nächsten Sitzung wieder mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss	7
Davon anwesend	7
Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	4
Stimmenenthaltungen	-

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Antrag wird dennoch weiter in den Fraktionen beraten und bei der nächsten Sitzung mit auf die Tagesordnung genommen.

GV Jürgen Rosenfeldt weist darauf hin, dass hierbei die vertraglichen Verhältnisse berücksichtigt werden müssen. Er bittet die Verwaltung einmal die gegenwärtige vertragliche Situation für die Polizeistation abzuklären, um dann zu sehen, welche Option gezogen werden kann.

Des weiteren kritisiert er, dass die Sachunterlagen zur heutigen Sitzung nicht vorgelegen haben. Die entsprechenden Unterlagen werden dem Protokoll beigelegt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung :

Sportangelegenheiten

- Aussprache über die Besichtigung Sportzentrum
- Haushaltsentwicklung 2009

Vor der Sitzung hat eine Begehung des Sportzentrums stattgefunden. Die im Rahmen der Begehung festgestellten Mängel wurden notiert. Der Mängelbericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Aussprache über die Besichtigung Sportzentrum:

AV Ernst Vossage berichtet über die vor dieser Sitzung durchgeführten Besichtigung des Sportzentrums.

GV Jürgen Rosenfeldt findet den Zustand des Sportzentrums sehr bedauerlich. Es wird die Gemeinde sehr viel Geld kosten, die Sportstände wieder in einen sachgerechten Zustand zu bringen. Darüber hinaus ist es für ihn unverständlich, dass der Dienstraum des Hausmeisters in der Halle nicht zugänglich war, obwohl er noch telefonisch bei der Verwaltung ausdrücklich darum gebeten habe, jeden Raum zugänglich zu machen.

Als Vorschlag wird von AV Ernst Vossage eingebracht, vielleicht einen runden Tisch zu gründen, wobei Hausmeister, Bauhof, Verwaltung und Sportvereine mit beteiligt werden sollten.

GV Jürgen Rosenfeldt schlägt vor, Kontakt mit den Vorwerker Heimen aufzunehmen, um mögliche Dienstleistungen auszuschöpfen.

AM Michael Gertz bittet die Verwaltung bei der Auflistung der Mängel die entsprechenden Zuständigkeiten mit zu berücksichtigen.

Herr Tylinki weist darauf hin, dass personenbezogene Angaben nicht in öffentlicher Sitzung diskutiert werden können.

GV Gudrun Ott ist der Meinung, dass ein Hausmeister die Flächen nicht alleine bewältigen kann. Man sollte sich darüber Gedanken machen, wie die Aufgaben zukünftig verteilt werden können.

GV Jürgen Rosenfeldt teilt dem Ausschuss mit Unverständnis mit, dass Angehörige des MTV Ahrensböck am Dienstag, den 30.06.2009 gegen 18:45 Uhr nicht die Umkleidekabinen

der Arnesboken-Halle betreten konnten, weil diese verschlossen waren. Darauf klingelten die Sportler an der Tür des Hausmeisters und baten um Abhilfe. Sie bekamen lediglich den Hinweis von einem der Söhne des Hausmeisters zu hören, sie möchten sich doch wegen dem Schließdienst an die Gemeindeverwaltung wenden.

Die Verwaltung wird unverzüglich gebeten, mit dem Hausmeister in Kontakt zu treten und den Vorfall zu klären.

GV Jürgen Rosenfeldt, hält es für besonders wichtig, dass der Tagesordnungspunkt „Sportzentrum“ regelmäßig im Ausschuss beraten wird.

Der Vorsitzende der AGAS, Herr Harald Steen, merkt an, dass von ihm schon vor Jahren eine Mängelliste abgegeben wurde. Er begrüßt es, dass das Thema Sportzentrum jetzt mal richtig hochgekommen ist.

Haushaltsentwicklung 2009:

Herr Tylinski berichtet dem Ausschuss, dass zur Zeit der 1. Nachtragshaushalt zusammengestellt wird und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses darüber beraten wird. Den Sportvereinen wird zugesichert, dass die Ansätze für die Förderung im Sportbereich nicht gekürzt werden.

Weiter berichtet er, dass der Gemeinde zu den Anmeldemaßnahmen des Konjunkturprogramm II, Fördermittel für den Bau der Aula/Mensa zugesichert worden sind. Weitere Fördermittel bekommt die Kirchengemeinde. Die angemeldeten Fördermittel für die Herstellung der energetischen Maßnahmen im Bereich der Arnesboken-Halle fanden keine Berücksichtigung. Als erste Priorität wurde der Bau der Aula/Mensa gemeldet. Darüber hinaus sind keine weiteren Zuschüsse zu erwarten.

AGAS Vorsitzender Harald Steen erkundigt sich bei der Verwaltung, warum bei der Sportförderung 2009, für die Hundesportgemeinschaft und für den Angelsportverein Pose, die Pauschale Sportförderung in Höhe von jeweils 500,00 €, keine Berücksichtigung findet. Der damals beantragte Zuschuss wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Sport und Soziales vom 14. Februar 2008 beraten und als einmaliger Zuschuss für den Haushalt 2008 bewilligt. Die jeweiligen Beschlüsse werden dem Protokoll beigelegt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung :

Offene Jugendarbeit
- Bericht über Aktivitäten des Gemeindejugendringes

Der Vorsitzende des Gemeindejugendringes, Herr Hass berichtet über die Aktivitäten des Gemeindejugendringes. Es wurden durch den Gemeindejugendring für die Jugendlichen neue Programme ausgearbeitet und durch Flyer in den Schulen verteilt. U. a. wurde ein Tanzkurs vom Jugendring ins Leben gerufen, der sehr großen Zuspruch findet. Die Jugenddisco im Bürgerhaus war ein großer Erfolg. Leider kann man momentan hierfür keinen neuen Termin anbieten, da es an Räumlichkeiten mangelt. Als nächste Veranstaltung wird ein Fußballturnier im Sportzentrum veranstaltet. Der Vorstand hofft weiterhin auf finanzielle Unterstützung der Gemeinde.

GV Jürgen Rosenfeldt ist es nicht nachvollziehbar, warum für die Jugenddisco keine Räumlichkeiten im Bürgerhaus zur Verfügung gestellt werden.

GV Gudrun Ott, gleichzeitig Vorsitzende des Kulturkreises teilt mit, dass Terminanmeldungen im Vorstand besprochen worden sind. Sie vermutet, dass Herr Hass im Herbst Termine buchen wollte. Da ist das Bürgerhaus für kulturelle Zwecke ausgebucht (u. a. Kiwanis-Club, Theatergruppe). Kulturelle Veranstaltungen haben im Bürgerhaus Vorrang.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung :

Seniorenangelegenheiten
- Bericht über Aktivitäten der Senioren

AM Charlotte Krowke berichtet über die Aktivitäten der Senioren. Der diesjährige Seniorenausflug führte zum Kloster nach Cismar und war sehr gut. Neben der Seniorenfahrt gehören die regelmäßigen Vorlesungen im Altenheim und zur Weihnachtszeit die jährliche große Weihnachtsfeier im Bürgerhaus zu den regelmäßigen Aktivitäten.

AV Ernst Vossage bemängelt die unebene Bepflasterung des Gehweges vor dem Altenheim, wo es schon zu Fastunfällen gekommen ist. Als weitere Gefahrenstelle sieht AM Charlotte Krowke den Weg hoch zum Norre-Alslev-Ring, der ziemlich von Wildwuchs befallen ist. Dieser Weg ist eine Zumutung für Rollstuhlfahrer und Personen mit Rollatoren. Die Verwaltung wird gebeten, gerade wegen ihrer Verkehrssicherungspflicht, die Mängel unverzüglich zu beseitigen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung :
Anfragen und Mitteilungen

AktivRegion Innere Lübecker Bucht:

Herr Path, Vorsitzender des BSSV, erkundigt sich, ob über die AktivRegion Innere Lübecker Bucht eventuell die Möglichkeit besteht, Fördermittel zur Finanzierung von Sportstätten zu beantragen.

Herr Pohlmann geht nicht davon aus, dass Finanzierungen von Sportstätten zu den Kriterien für Fördermittel stehen. Er schlägt vor, dass sich der Verein an den Arbeitskreis für Umwelt, Natur und Energie wende.

Herr Path hofft hierbei auf Unterstützung der Gemeinde.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses gegen **20:17 Uhr**.

.....

Ausschussvorsitzende (Datum:)

.....

Protokollführer (Datum:)